

Amtliches Verkündblatt der Gemeinde Lautenbach



59. Jahrgang

Freitag, 10. März 2023

Nummer 10

Lautenbach begrüßt seinen 2000sten Einwohner



Näheres lesen Sie im Innenteil



Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

Lautenbach begrüßt seinen 2000sten Einwohner

Erstmals in der Geschichte der Gemeinde Lautenbach wurde die 2000 Einwohnermarke erreicht. Und dies mit einer Geburt am 31.12.2022. Tino Schmälzle heißt der neue Erdenbürger und gleichzeitig 2000ste Einwohner der Gemeinde Lautenbach. Bürgermeister Thomas Krechtler ließ es sich nicht nehmen die glücklichen Eltern Alexandra und Jürgen Schmälzle aus der Adolf-Kolping Straße zu besuchen und ihnen für ihren Sohn, den 2000sten Einwohner der Kommune eine Babyerinnerungsbox mit der Gravur „Tino – 2000. Bürger der Gemeinde Lautenbach“ zu übergeben. Sicherlich füllt sich diese schöne Holzbox bald mit vielerlei Erinnerungsstücken, zu denen auch dieses Übergabefoto gehört.

Bürgermeister Krechtler freut sich über die Bevölkerungsentwicklung in der Gemeinde Lautenbach. Durch den Zuwachs kann nicht nur die bestehende Infrastruktur, wie u.a. die Kindergärten und die Grundschule gesichert werden, sondern darüber hinaus profitieren auch die Vereine von dieser Entwicklung.



Notdienste

Notrufe

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr-Notruf	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Hochwasserpegel Rench	078 02 / 46 75

Energie-Service

Überlandwerk Mittelbaden **07821/2800**
www.uewm.de

Krankenhaus

Ortenauklinikum Achern-Oberkirch **07802/8010**

Notfallsprechstunde

- Geöffnet Montag bis Freitag von 19-21 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertags von 9-11 Uhr
- für hausärztlichen Notfällen (ambulante Versorgung, keine Notaufnahme)
- ohne Terminanmeldung, einfach vorbeikommen
- Oberkirch, Franz-Schubert-Straße 18 (ehemaliges Krankenhaus)

Apothekendienst

Samstag, 11.03., 8:30 Uhr bis Sonntag, 12.03., 8:30 Uhr
Staufenberg-Apotheke, Kirchplatz 2, Durbach

Sonntag, 12.03., 8:30 Uhr bis Montag, 13.03., 8:30 Uhr
Sonnen-Apotheke Caunes, Marlener Str. 11, Offenburg (Gewerbegebiet West 1)

Kurz und bündig aus der Gemeinderatssitzung am 07. März 2023

Breitbandversorgung in Lautenbach - Vorstellung der weiteren Vorgehensweise: Der Geschäftsführer der Breiband Ortenau GmbH & Co.KG, Herr Glöckl-Frohnholzer, stellte in öffentlicher Sitzung den derzeitigen Projektstand und die weitere Vorgehensweise hinsichtlich der Breitbandversorgung in Lautenbach vor.

Bauantrag: Der Gemeinderat erteilte das erforderliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB für den Umbau eines Wohnhauses zur Schaffung von weiterem Wohnraum in den Locherlen.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung, Abrechnung der Investitionsmaßnahmen des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung der Stadt Oberkirch 2022, Kläranlage: Für die Investitionsmaßnahmen des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung der Stadt Oberkirch in die Kläranlage hat die Gemeinde Lautenbach an die Stadt Oberkirch für das Haushaltsjahr 2022 insgesamt 1.002,97 Euro zu bezahlen.

Bauleitplanung, 2. Änderung des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Oberkirch-Renchen-Lautenbach: Die Änderung des Flächennutzungsplans wird notwendig, da ein dringender Bedarf an gewerblichen Bauflächen auf den Gemarkungen Renchen und Oberkirch besteht. Auf der Gemarkung der Gemeinde Lautenbach werden im Rahmen der 2. Änderung des Flächennutzungsplans keine neuen Bauflächen ausge-

Herausgeber:

E48870

Bürgermeisteramt Lautenbach,
Telefon: 0 78 02 / 92 59-0,
Telefax: 0 78 02 / 92 59-59
E-Mail: edv@lautenbach-renchtal.de
Internet: www.lautenbach-renchtal.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Thomas Krechtler.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag-Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch zusätzlich: 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.30 Uhr

Redaktionsschluss: Mittwoch, 09.00 Uhr

Änderungen werden im amtlichen Teil bekannt gegeben.

Das Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich.

Bezugspreis jährlich 21 Euro.

Verlag und private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Sabine Höfler, Telefon: 07 81 / 5 04-14 51, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69, E-Mail: sabine.hoefler@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

wiesen. Der Gemeinderat der Gemeinde Lautenbach nahm das Ergebnis der Offenlage der 2. Änderung des Flächennutzungsplans zur Kenntnis und empfiehlt dem Gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Oberkirch-Renchen-Lautenbach die Abwägungsempfehlungen entsprechend der Abwägungstabelle zu den eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie Bürger im Rahmen der Offenlage zu beschließen. Außerdem empfahl der Gemeinderat der Gemeinde Lautenbach dem Gemeinsamen Ausschuss die Feststellung der 2. Änderung des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Oberkirch-Renchen-Lautenbach zu beschließen.

Bauleitplanung, 3. Änderung des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Oberkirch-Renchen-Lautenbach: Da sich ein weiterer Bedarf an gewerblichen Bauflächen, Wohnflächen, Sonderbauflächen und Gemeinbedarfsflächen ergeben hat, bedarf es einer erneuten Änderung des Flächennutzungsplans. Auch bei dieser punktuellen Änderung werden auf der Gemarkung der Gemeinde Lautenbach keine neuen Bauflächen ausgewiesen. Der Gemeinderat der Gemeinde Lautenbach empfahl dem Gemeinsamen Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Oberkirch-Renchen-Lautenbach, den fortgeschriebenen Planentwurf zur Kenntnis zu nehmen und die Abwägungsempfehlungen entsprechend der Abwägungstabelle zu den eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie Bürger im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung zu beschließen. Außerdem empfahl der Gemeinderat der Gemeinde Lautenbach dem Gemeinsamen Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Oberkirch-Renchen-Lautenbach, den Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplans zu billigen, die Offenlage zu beschließen, die Verwaltung damit zu beauftragen, den Beschluss zur Offenlage der 3. Änderung des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Oberkirch-Renchen-Lautenbach ortsüblich bekannt zu machen und durchzuführen, die öffentliche Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen gemäß § 4a Abs. 4 BauGB in das Internet einzustellen sowie die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Übertragung von Haushaltsresten im Ergebnishaushalt von 2022 nach 2023:

Der Gemeinderat stimmt der Übertragung von Haushaltsresten im Ergebnishaushalt von 2022 nach 2023 zu. Haushaltsreste im Ergebnishaushalt werden erst dann dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt, wenn externe und interne Leistungen, die dem Abrechnungsjahr zuzuordnen sind, abgerechnet und verbucht sind. Die Summe der übertragenen Haushaltsreste im Ergebnishaushalt 2022 beläuft sich auf insgesamt 67.771,83 Euro. Die Übertragung von Haushaltsresten im Finanzhaushalt ist bereits Anfang 2023 erfolgt, damit die Maßnahmen weitergeführt werden konnten und eine Mittelkontrolle möglich war.

Generalsanierung der Neuensteinhalle: Der Gemeinderat beschließt die Vergabe von insgesamt 13 Gewerken zur Generalsanierung der Neuensteinhalle.

Wasserverbrauch in Lautenbach im Jahr 2022

Bürgermeister Krechtler gibt bekannt, dass der Wasserverbrauch in Lautenbach im Jahr 2022 um ca. 9% auf insgesamt 78.283 m³ gestiegen ist. Dieser erhöhte Verbrauch ist überwiegend bedingt durch die deutlich erhöhte Einwohnerzahl und hat positive Auswirkungen auf den Spielraum für Investitionen und Sanierungen in der Wasserversorgung.

Hochschulpraktikantin im Lautenbacher Rathaus

Seit Mitte Februar erfährt die Gemeindeverwaltung Lautenbach Verstärkung durch die Praktikantin Annika Müller aus Nußbach, die ein dreimonatiges Praktikum im Rathaus absolviert. Sie studiert seit März 2021 Public Management an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl. Nach dem Grundstudium an der Hochschule ist eine insgesamt einjährige Praxisphase vorgesehen. In dieser Zeit sind vier Pflichtpraktika in vier verschiedenen Bereichen zu absolvieren. Dadurch ist es möglich, schon während des Studiums umfassende Einblicke in unterschiedliche Tätigkeitsbereiche zu erlangen und praktische Erfahrungen zu sammeln.

Das Praktikum im Lautenbacher Rathaus deckt den Bereich „Kommunalpolitik – Führung im öffentlichen Sektor“ ab. Während der drei Monate wird Frau Müller die vielfältigen Aufgabenbereiche in einer kleinen Gemeinde kennenlernen.



Neue Führung beim Verein für Regionalentwicklung Ortenau

Michael Heizmann ist der neue Geschäftsführer & Regionalmanager der Regionalentwicklung Ortenau e.V. LEADER ist seit 1991 europaweit ein Motor für innovative Strategien zur Entwicklung im ländlichen Raum. Das Ziel dabei ist die Umsetzung von Projekten innerhalb der Förderkulisse zu stärken und lokale Akteure zu vernetzen. Die Gemeinde Lautenbach konnte bereits 3 Projekte über die Förderung von LEADER erfolgreich realisieren und auch weitere Projekte sind in der Besprechung. Um weitere tolle Ergebnisse in Lautenbach zu erreichen, wird Herr Heizmann die Gemeinde Lautenbach künftig von der

Projektidee bis zur Umsetzung begleiten und beraten. Bürgermeister Thomas Krechtler und Hauptamtsleiterin Julia Schmiederer freuen sich sehr, den neuen Geschäftsführer der Regionalentwicklung Ortenau e.V. begrüßen zu dürfen und freuen sich auf die zukünftige Zusammenarbeit.



Nikolaus und Spendenaktion

Am 05. März hatte Matthias Vogt die Ehre der jungen Hanna Zipf aus Oberkirch, welche massive gesundheitliche Beeinträchtigungen hat, eine Spende in Höhe von **9.020 Euro** zu überreichen!



Foto: Matthias Vogt

Gesammelt wurde das Geld durch den Nikolaus (Matthias Vogt), Knecht Ruprecht (Sebastian Huber) und das Rentier (Jan Link), die an etwa 20 Häusern sehr herzlich empfangen wurden und viele Kinder glücklich machten.

Besonders danken möchte er sich bei der Kanalgemeinschaft Rüstenbach / Sohlberg, dem Friseur Bubikopf in Zusenhofen und dem Trendmarkt Roth in Oberkirch für die großzügigen Spenden.

Zudem möchte sich Matthias Vogt bei der Firma Koehler bedanken für ihre Spende. Auch dort durften er und seine Helfer bei der Kinderweihnachtsfeier viele Kinderaugen zum Strahlen bringen.

Ein weiterer Dank geht an die Kameraden der FFW Lautenbach für Ihre Spende und an das Kommando für das Bereitstellen des LF 10/6, damit die Kinder mit Beeinträchtigungen einmal im Feuerwehrauto sitzen durften. Matthias Vogt bedankt sich auch bei alle Kollegen und Freunde für die große Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen.

„Solange die Menschheit so aufeinander Acht gibt, kann es nicht so schlecht um die Welt stehen!“ sind seine Worte. Es ist ihm und seinen Helfern eine Ehre, immer wieder mit allen zusammen für so eine gute Sache zu kämpfen. Er und seine Helfer planen auch in der Zukunft weitere Aktionen dieser Art und er hofft darauf, dass er weiterhin unterstützt wird.

Lautenbach in alten Zeiten

Wer erinnert sich an



Foto: Gemeindeverwaltung Empfang der Badischen Weinkönigin Andrea Vogt im Jahr 2001

Die Gemeindeverwaltung nimmt gerne Fotos oder alte Postkarten entgegen, die für die Veröffentlichung im Verkündblatt und für Mitbürger interessant sind.

Die Fotos werden nur kurzfristig als Leihgabe benötigt und im Original wieder zurückgeben.

Wer interessante Fotos oder historisches Material von Lautenbach hat und nicht mehr benötigt, kann diese auch gerne zur Archivierung im Rathaus abgeben.

Ansprechpartner hierzu ist Frau Elke Müller 07802-925915 oder rathaus@lautenbach-renchtal.de

Fasnacht 2023 im Kindergarten St. Josef

In diesem Jahr ging es wieder fröhlich und kunterbunt her in unserem Kindergarten, wir durften endlich wieder „richtig“ Fasnacht feiern! Am schmutzige Dunderschdig ging es los, die Kinder kamen in allerlei großartigen Kostümen, ob als Fee, Prinzessin, Zauberer, Clown, Hexe, Biene oder kleiner Teufel, es war einiges geboten! Nach einer Stärkung am leckeren Fasnachtsbuffet, bunten Spielen mit Tanz und Musik kamen die Höllwaldteufel mitsamt Fasnachtsmusiker in den Kindergartenhof. Nach gemeinsamem Singen des „Teuffelieds“ und lauten „Narri Narro“ und „Hoorig isch die Katz“ - Rufen wurden die Kinder mit Süßigkeiten belohnt. Am darauffolgenden Tag war es dann im ganzen Ort zu hören, lautstark sind die Kinder auf Tour gegangen, um „Gizzig“ zu singen. Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle allen Spendern: Hrn. Pfarrer Fischer, Hrn. Bürgermeister Krechtler, Firma Senertec, Firma Panther, Pizzeria La Fontana, Fr. Anneliese Braun. Am Dienstag gab es eine Kinderdisco mit

Fasnachtshits, närrisches Basteln und Kinderschminken, bevor die Schulanfänger und die mittleren Kinder bei herrlichem Sonnenschein am Umzug teilgenommen haben. Als Bauarbeiter verkleidet haben sie tatkräftig ihre Hilfe bei der Hallenrenovierung angeboten. Es waren rundum tolle, närrische Tage und alle freuen sich schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „Hoorig isch die Katz“



Telefonische Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung

Herr Rudolf Battenhausen, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung bietet telefonische Sprechstunden in allen Rentenangelegenheiten an. Er nimmt auch Anträge auf Rente und Kontenklärung entgegen. Termine können direkt mit Herrn Battenhausen per E-Mail: versichertenberatung@t-online.de oder unter der Telefonnummer 07805/4979595 vereinbart werden.

Müllabfuhr:

Gelber Sack und Sackmüll im Außenbereich:

Mittwoch, 15. März 2023

Sondermüll:

Mittwoch, 15. März 2023, 14:00 - 17:30 Uhr, Oppenau, Parkplatz Günter-Bimmerle Halle

Sperrmüll im Außenbereich:

Freitag, 17. März 2023



54. Ortenauer Warentauschtag am 11. März

Am Samstag, 11. März 2023, findet der 54. Ortenauer Warentauschtag statt. Nach der coronabedingten Pause ist die beliebte Veranstaltung nun an drei Standorten zurück: In Ettenheim in der Stadthalle, der Drei-Kirschen-Halle in Achern-Mösbach und in der Markthalle in Haslach i.K. Besucher können von 13 bis 14.45 Uhr Waren bringen, Warenabgabe ist von 15 bis 16 Uhr.

Bei den Warentauschtagen können funktionsfähige Gebrauchsgegenstände, für die der derzeitige Besitzer

keine Verwendung mehr hat, die aber zum Wegwerfen viel zu schade sind, einen neuen Besitzer finden. Das Prinzip der Veranstaltung ist einfach: „Wem etwas gefällt, der kann mitnehmen so viel er tragen kann, egal ob er etwas gebracht hat oder nicht. Wer etwas mitnimmt, zahlt einen einmaligen Mitnahmepreis von zwei Euro pro Person“, informiert Brigitte Haas, Abfallberaterin beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis. „Und jeder darf natürlich etwas bringen, unabhängig davon, ob er etwas mitnehmen möchte oder nicht. Die Annahme der gebrauchten Gegenstände ist dabei grundsätzlich kostenlos.“

Typische Warentauschtagartikel sind Geschirr, Gläser, Besteck, Küchengeräte, Kochtöpfe, Spielzeug, Taschen, Körbe, Rucksäcke, Aktentaschen, Ziergegenstände, Stühle, Kleinmöbel, Bücher, Schlittschuhe, Inliner, Schlitten, Werkzeug, Bastelbedarf, Bücher, Spiele, Schallplatten, Elektrogeräte, Dreiräder und vieles mehr.

Nicht angenommen werden: verschmutzte und nicht mehr funktionsfähige Gebrauchsgegenstände, sehr alte Elektronikgeräte, vor allem Bildschirme und Drucker, nicht mehr tragfähige Kleidungsstücke, Ski und Skizubehör, Matratzen, Autoreifen, Teppichböden, Federbetten und selbst aufgenommene Videokassetten.

Aus kleinen Anfängen haben sich die Warentauschtag seit 1994 zu einer beliebten kreisweiten Veranstaltung entwickelt, bei der jedes Mal weit über tausend Besucher Waren bringen und holen. Mit Unterstützung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft und einigen Bürgermeisterämtern organisieren Bürgerinitiativen und Vereine die Warentauschtag vor Ort.

Ergänzend zum Warentauschtag gibt es auf der Internetseite der Abfallwirtschaft unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de sowie in der AbfallApp eine kostenlose Gebrauchtwaren- und Verschenkbörse, in die jeder ganzjährig Angebote und Gesuche kostenlos eintragen kann. Mit dem Smartphone lassen sich Angebote und Bilder mit wenigen Klicks hochladen. Ein weiteres Angebot zur Abfallvermeidung ist das neue Geschenk! Haus in Schwaben, Ottenheim.



Weitere Informationen zu allen Abfallvermeidungsaktionen des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft gibt es bei der Abfallberatung unter Telefon 0781 805 9601 oder unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de.

Ausblick zum Gemeinsamen Antragsverfahren 2023: Landwirtschaftsamt des Ortenaukreises lädt zu hybridem Infoabend ein

Das Landwirtschaftsamt des Ortenaukreises gibt landwirtschaftlichen Betrieben im Rahmen von zwei hybriden Infoabenden im Amt für Landwirtschaft in der Prinz-Eugen-Straße 2 in Offenburg Ausblicke zum Gemeinsamen Antragsverfahren 2023: Während sich die Veranstaltung am Donnerstag, 23. März 2023, um 19 Uhr an Grünlandbetriebe richtet, geht es am Dienstag, 28. März 2023, ebenfalls um 19 Uhr um Ackerbaubetriebe. Auf dem Programm stehen die wesentlichen Änderungen der neuen Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP 2023).

Eine Teilnahme an den beiden Veranstaltungen ist sowohl in Präsenz als auch online möglich. Dazu ist eine Anmeldung bis zwei Tage vor der Veranstaltung über das Kontaktformular auf der Internetseite des Landwirtschaftsamts

unter www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de unter dem Stichpunkt „Veranstaltungen“ erforderlich. Die Teilnehmerzahl der Präsenz-Veranstaltung ist begrenzt. Die Teilnehmenden erhalten eine E-Mail mit einer Terminbestätigung und ggf. den erforderlichen Zugangslink.

Ortenaukreis sucht Pflegefamilien für Kinder und Jugendliche

Entlasten, ergänzen, Entwicklung fördern – Neue Perspektiven für Familien in schwierigen Situationen

Immer wieder kommt es in Familien zu Situationen, in denen Eltern ihre erzieherischen Aufgaben nicht wahrnehmen können und ihren Kindern nicht das bieten können, was sie für eine gesunde Entwicklung brauchen. In einer Pflegefamilie zu leben ist dann für viele Kinder eine neue Chance – für kurze Zeit oder auch bis die Kinder selbstständig sind.

„In akuten Krisen benötigen Kinder und Jugendliche schnellstmöglich einen Ort, an dem sie Geborgenheit und Sicherheit erfahren und Abstand zu den Turbulenzen zuhause gewinnen können“, erklärt die Leiterin des Jugendamtes Melanie Maulbetsch-Heidt. Im Ortenaukreis bieten Bereitschaftspflegefamilien und Vollzeitpflegefamilien solche sicheren Orte. Das Jugendamt sucht laufend interessierte Familien, die bereit sind, Kindern und Jugendlichen für kurze Zeit oder auf Dauer ein neues Zuhause zu geben. Gerade in der aktuellen Situation, in der Flucht wieder ein Thema in unserer Gesellschaft geworden ist, suchen wir besonders nach Familien, die geflüchtete Jugendliche betreuen können. Meist geht es hier um die Begleitung der Jugendlichen bis zu ihrer Selbstständigkeit. Während der Zeit in einer Bereitschaftspflegefamilie erarbeitet das Jugendamt mit der Ursprungsfamilie eine tragfähige Zukunftslösung. Bereitschaftspflegefamilien unterstützen das Jugendamt bei den notwendigen Abklärungen und sozialpädagogischen Diagnosen. Hierfür ist ein geschulter Blick auf die Kinder oder Jugendlichen notwendig, weshalb mindestens eine Bereitschaftspflegeperson im Haushalt eine pädagogische oder vergleichbare Grundqualifikation haben muss.

Können Eltern ihre Erziehungsaufgaben selbst mit intensiver ambulanter Unterstützung über längere Zeit oder auf Dauer nicht zum Wohle des Kindes erfüllen, kann das Kind bei einer Vollzeitpflegefamilie ein weiteres Zuhause finden. Kinder oder Jugendliche, welche nicht bei ihren Eltern aufwachsen können, haben in der Regel bereits schwierige Erfahrungen gemacht, welche sich durch besondere Verhaltensweisen zeigen können. Pflegefamilien bieten Fürsorge, Geborgenheit, Unterstützung und Förderung und dadurch auch Möglichkeiten für Veränderungen und Persönlichkeitsentwicklung. Für die Kinder bleiben die Eltern in der Regel weiterhin wichtige Bezugspersonen. Die Zusammenarbeit mit den Eltern und mit dem Jugendamt gehört zur Aufgabe von Pflegefamilien dazu.

Vollzeit- und Bereitschaftspflegeeltern werden können verheiratete, unverheiratete oder gleichgeschlechtliche Paare, mit oder ohne Kinder, die in einer langfristigen Partnerschaft leben. Auch Alleinerziehende können unter bestimmten Voraussetzungen ein Pflegekind aufnehmen. Interessierte sollten vor allem Einfühlungs- und Reflexionsvermögen, Geduld, Belastbarkeit, Offenheit, Toleranz und idealerweise auch Erfahrung in der Erziehung, Betreuung und Förderung von Kindern oder Jugendlichen mitbringen. Die Aufgabe erfordert zudem, dass die Pflegefamilie ihren privaten Raum für die Aufgabe öffnet. Neue Pflegeeltern werden mit Gesprächen und Seminaren auf ihre neuen Aufgaben vorbereitet und auch darüber hinaus begleitet und unterstützt. Zusätzlich gibt es ein individuelles Pflegeelterncoaching, Erfahrungsaustausch in Pflegeelterngruppen und Fortbildungsveranstaltungen.

Der Lebensunterhalt für das Pflegekind wird übernommen

und weitere Beihilfen, etwa zur Förderung von Interessen und Begabungen, sind möglich. Pflegeeltern erhalten eine Pauschale für ihren alltäglichen Aufwand und können die anteilige Erstattung der Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung und Rentenversicherung erhalten.

Die Pflegestellenkoordinatorinnen im Jugendamt des Landratsamts Ortenaukreis, Linda Schellenberg und Annabell Meisl, freuen sich auf Interessierte unter Telefon 0781 805 9760 oder 9761, Fax 0781 805 9777 oder per E-Mail unter pflagestellenkoordination@ortenaukreis.de.

Treffen der Gruppe Anonyme-Alkoholiker (AA) in Wolfach

Nach einiger Zeit der Corona-Pause trifft sich die AA-Gruppe in Wolfach wieder.

Anonyme Alkoholiker sind eine Gemeinschaft von Männern und Frauen, die miteinander ihre Erfahrungen, Kraft und Hoffnung teilen, um ihr gemeinsames Problem zu lösen und anderen zur Genesung vom Alkoholismus zu verhelfen. Eingeladen sind alle, die den Wunsch haben, mit dem Trinken aufzuhören.

Treffpunkt ist mittwochs, um 19:30 Uhr im kath. Pfarrheim in Wolfach. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach vorbeikommen: der erste Schritt ist wichtig, hilfreich, gibt Mut. Jeder Betroffene kann sich trauen, bei uns vorbeizuschauen, so die Organisatoren. Weitere Infos bekommen die Teilnehmer im Meeting.

Landratsamt Ortenaukreis: Veranstaltungen des Ernährungszentrums Ortenau im März

Workshop des Ernährungszentrums Ortenau: Saisonal kochen mit Dampfgarer, Küchenmaschine und Co.

Das Ernährungszentrum Ortenau lädt Interessierte auf Montag, 13. März 2023, von 18 bis 21 Uhr zum Koch-Workshop „Saisonal kochen mit Dampfgarer, Küchenmaschinen und Co“ ein. Kochen mit einem Induktionsherd, wofür lohnt sich der Einsatz eines Dampfgarers oder einer Küchenmaschine – aber welche? Die Veranstaltung findet im Amt für Landwirtschaft, Prinz-Eugen-Straße 2, in Offenburg statt. Die Kosten betragen 10 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist über das Kontaktformular unter www.ez-ortenau.de erforderlich.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: „Einführung der Beikost“

Einen Online-Vortrag zum Thema „Einführung der Beikost“ bietet das Ernährungszentrum Ortenau am Mittwoch, 15. März 2023, um 18 Uhr an. Frühestens ab Anfang des 5. Monats, spätestens aber am dem 7. Monat sollten Säuglinge den ersten Brei bekommen. Der Energie- und Nährstoffgehalt in der Milchnahrung reicht nun nicht mehr aus. Die freie Ernährungsreferentin Ingrid Vollmer-Haug gibt in ihrem praxisorientierten Vortrag wertvolle Tipps zur schrittweisen Einführung der Beikost. Alle interessierten Eltern sind herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. So lange freie Plätze zur Verfügung stehen, ist eine Anmeldung über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt.

Online-Küchentreff „Osterg Gebäck – tolle Rezepte aus Hefe- und Biskuitteig“

Das Ernährungszentrum Ortenau lädt auf Dienstag, 21. März 2023, von 18 bis 21 Uhr zum Backworkshop „Online-Küchentreff“ ein. Da der Termin aufgrund der großen Nachfrage bereits ausgebucht ist, bietet das Ernährungszentrum am Montag, 3. April 2023, ebenfalls ab 18 Uhr einen zusätzlichen Online-Backworkshop an.

Unter fachkundiger Anleitung wird verschiedenes Ostergebäck aus Hefeteig und Biskuit direkt in der eigenen Küche zubereitet. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Zugangsdaten und die Einkaufsliste werden nach Anmeldung per E-Mail zugeschickt. Eine Anmeldung ist erforderlich und nur über das Kontaktformular unter www.ez-ortenau.de möglich.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: Schluss mit Diäten – Mein Weg zum Wohlfühlgewicht

Der Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau findet am Montag, 27. März 2023, um 18 Uhr statt. Jedes Jahr wird eine neue Diät auf dem Markt angepriesen und trotzdem steigt die Anzahl an übergewichtigen Kindern und Erwachsenen. Übergewicht bzw. Adipositas erhöht die Risiken für zahlreiche Erkrankungen wie Diabetes und Fettstoffwechselstörungen, belastet die Gelenke und oftmals auch die Psyche. Die Ursachen sind vielschichtig und den Betroffenen kann nur geholfen werden, wenn sie ihre Situation erkennen und daraus einen persönlichen Weg finden. Viele Diäten zur Gewichtsreduktion wirken nicht langfristig und bewirken häufig einen Rückfall in alte Ernährungsmuster. Für den langfristigen Erfolg ist eine sinnvolle Lebensmittelauswahl und ein ausgewogenes Essverhalten entscheidend. Die promovierte Ernährungswissenschaftlerin Silke Bauer zeigt auf, welche Wege es gibt, um belastendes Übergewicht zu reduzieren und langfristig das Wohlfühlgewicht zu stabilisieren. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Zugangsdaten werden per Mail zugeschickt. Eine Anmeldung ist erforderlich und nur über das Kontaktformular unter www.ez-ortenau.de möglich

Das gesamte Programm ist unter Infodienst - Landwirtschaft Ortenaukreis - Veranstaltungen Ernährungszentrum (landwirtschaft-bw.de) abrufbar.

Gesundheitslotsinnen im Zentrum für Gesundheit Ettenheim – Ein Angebot des Ortenaukreises in Zusammenarbeit mit dem Ortenau MVZ

Für chronisch erkrankte und multimorbide Personen wird es immer schwieriger, sich im Dschungel der Gesundheitsinformationen und Versorgungsangebote zurecht zu finden. Verschiedene Behandlungen, Termine, Medikamente, Vorgänge mit Ämtern und andere Hilfen müssen organisiert werden. Oft gehen damit auch soziale oder finanzielle Herausforderungen einher. Betroffene und Angehörige fühlen sich mit komplizierten Problemen und der gesundheitlichen Versorgung überfordert. Die Gesundheitslotsinnen können beim Lösen dieser Probleme unterstützen und folgen einem standardisierten Ablauf. Sie organisieren Hilfen über verschiedenen Einrichtungen, Ämter und Dienstleistungen hinweg. Sie begleiten ihre Klientinnen und Klienten über eine längere Zeit und führen eine intensive Einzelfallbetreuung durch.

Häufig benötigen Personen nur eine einmalige Auskunft: „Welche Hilfen gibt es in der Nähe?“ Auch in diesen Fällen sind die Gesundheitslotsinnen da. Sie können schnell und unkompliziert kontaktiert werden.

Termine und Kontaktdaten

Offene Sprechstunde im Zentrum für Gesundheit Ettenheim

Robert-Koch-Straße 15, 77955 Ettenheim
Donnerstag den 09.03.2023, von 8.00-12.00 Uhr
Ab dem 15.03.2023 jeden Mittwoch von 8.00-12.00 Uhr

Telefonischer und E-Mail Kontakt

Telefon: 0781 805 6353

E-Mail: Jessica.Zimmermann@ortenaukreis.de

IBB Ortenau: Beratung bei psychischen Erkrankungen

Die Beratungsstellen der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige (IBB) sind per E-Mail und Telefon erreichbar sowie einmal im Monat in Präsenz zur offenen Sprechstunde.

Das IBB-Team setzt sich aus Angehörigen mit großem Erfahrungsschatz, Psychiatrie-Erfahrenen, davon eine Genesungsbegleiterin, einer Fachkraft aus dem sozialpsychiatrischen Bereich sowie einer Patientenfürsorgesprecherin zusammen. Sie arbeiten unabhängig, ergebnisoffen und unterliegen der Schweigepflicht.

Im Ortenaukreis gibt es fünf Standorte, die frei wählbar sind. Mehr Information zu den einzelnen Beratungsstellen gibt es unter www.ortenaukreis.de.

Die Kontaktdaten für Kehl sind:

ibb.kehl@ortenaukreis.de, Telefon 01525-6828301

Für einen Rückruf ist es wichtig, Namen und Telefonnummer deutlich zu hinterlassen.

Die Sprechstunde ist jeden zweiten Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr in den Räumen des Diakonischen Werkes, Marktstraße 3, 77694 Kehl.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächste Sprechstunde ist am 13. März 2023.

Die IBB-Stellen werden unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

Bürger können sich nochmals an Radverkehr-Masterplan beteiligen

Workshops in mehreren Kommunen in der Südlichen Ortenau und im Nördlichen Breisgau sowie zweite Online-Befragung

Der „Masterplan Radverkehr Südliche Ortenau/Nördlicher Breisgau“ unter Federführung des Regionalverbands Südlicher Oberrhein, der zum Ziel hat, die Radverkehrsverbindungen im Bereich des südlichen Ortenaukreises und des nördlichen Landkreises Emmendingen zu verbessern, geht in eine weitere Runde. Nachdem mit einer umfassenden Befragung des Radverkehrsnetzes erste Mängel und Problemstellen erkannt sowie auch positive Beispiele gefunden wurden, konnten sich Radwegnutzerinnen und -nutzer bereits im letzten Herbst im Rahmen einer Online-Befragung einbringen.

Im Zeitraum von Montag bis Mittwoch, 20. bis 29. März 2023, ist die Bevölkerung nun aufgerufen, die mittlerweile erarbeiteten Konzeptentwürfe in Workshops zu disku-

tierten. Dabei sollen die verschiedenen Ideen und Maßnahmen bewertet und priorisiert werden. Zudem wird vom 20. März bis einschließlich 26. April erneut eine interaktive Online-Karte, in der die Konzepte zum Radwegenetz und den Radabstellanlagen hinterlegt sind, auf www.jetzt-mitmachen.de/masterplanrad freigeschaltet. Radfahrende sind eingeladen zu bewerten, was ihnen besonders gut gefällt und wo sie weiteren Optimierungsbedarf sehen. Eine Beteiligung über die Online-Karte ist unkompliziert und anonym möglich.

„Da die Nutzerinnen und Nutzer der Radweginfrastruktur am besten mit den Begebenheiten vor Ort vertraut sind, bitten wir sie um ihre Unterstützung bei der Mängelanalyse und bei der Suche nach Verbesserungsmöglichkeiten“, so Luise Markert, Radverkehrskordinatorin des Ortenaukreises, der neben den Städten Ettenheim, Herbolzheim und Mahlberg, den Gemeinden Kappel-Grafenhausen, Rheinhausen, Ringsheim und Rust sowie dem Kreis Emmendingen und der Europa-Park GmbH & Co. Mack KG Projektpartner ist.

Mit dem Masterplan Radverkehr wird einerseits das Ziel verfolgt, ein lokal und gemeindeübergreifendes, durchgängiges und sicheres Radverkehrsnetz zu entwickeln. Insbesondere sollen relevante Ziele wie Bahnhöfe, Schulen, Arbeitgeber und Freizeiteinrichtungen erschlossen und eine gute Anbindung an die geplante Radschnellverbindung Lahr-Emmendingen geschaffen werden. Zudem hat der Masterplan die Schaffung ausreichender und sicherer Fahrradabstellanlagen an den relevanten Standorten zum Ziel. Mit der Erstellung des Masterplans wurde die Bietergemeinschaft VAR+ und Rapp AG beauftragt.

Workshoptermine in den Kommunen:

- Montag, 20.03.2023, 18.00 Uhr: Gemeinde Rheinhausen, Bürgerhaus, Hauptstr. 95
- Dienstag, 21.03.2023, 18.00 Uhr: **Gemeinde Kappel-Grafenhausen**, Bürgersaal Rathaus Kappel, Rathausstr. 2
- Mittwoch, 22.03.2023, 18.00 Uhr: **Stadt Mahlberg**, Foyer Stadthalle, Meiergartenstr. 14
- Donnerstag, 23.03.2023, 18.00 Uhr: **Gemeinde Ringsheim**, Großer Saal Dachgeschoss, Rathausplatz 1
- Montag, 27.03.2023, 19.00 Uhr: Stadt Herbolzheim, Mensa Emil-Dörle-Schule, Moltkestr. 66
- Dienstag, 28.03.2023, 18.00 Uhr: **Gemeinde Rust**, Bürgersaal Altes Rathaus, Karl-Friedrich-Str. 7
- Mittwoch, 29.03.2023, 18.00 Uhr: **Stadt Ettenheim**, Bürgersaal im Rathaus, Rohanstr. 16

Samstag, 18. März, Hl. Cyrill von Jerusalem

8:30 Uhr Wallfahrtsgottesdienst im Kirchenschiff mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Alle Gottesdienste und Termine finden Sie im „Wegweiser“, der in den Kirchen ausliegt.

Info Seelsorgeeinheit Oberkirch:

Seelsorgeteam

Gesprächstermine mit dem Seelsorgeteam sind nach Vereinbarung möglich.

Die jeweiligen Kontaktdaten (Telefon/E-Mail) sind auf der Homepage www.kath-oberkirch.de ersichtlich.

Taufen der Kinder aus der Kirchengemeinde Oberkirch

Gerne nimmt Frau Boschert Ihre Taufanmeldung im Pfarrbüro Oberkirch entgegen.

Montag von 9:00 bis 12:00 Uhr; Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr, Telefon 07802/9374-11.

Trauungen und Ehejubiläen

Brautpaare, die im kommenden Jahr heiraten, sowie Paare, die ein Ehejubiläum feiern möchten, können sich gerne bei Frau Baumann melden.

Pfarrbüro Nußbach: Montag und Mittwoch von 9:00 bis 12:00 Uhr; / Telefon 07805/3654 / E-Mail: nussbach@kath-oberkirch.de

Pfarrbüro Oberkirch: Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr und Freitag, 9:00 bis 12:00 Uhr, Telefon 07802/93740.

Regelmäßige Beichtzeiten

Wallfahrtskirche Lautenbach:

Samstags von 8:00 bis 8:20 Uhr

Pfarrkirche Oberkirch:

Samstags von 16:00 bis 17:00 Uhr

Pfarrer Johann Schäfer macht sich auf den Weg nach Monnem!

In den kommenden Tagen wird sich Pfarrer Schäfer auf den Weg nach Mannheim machen, um dort in der Seniorenresidenz Niederfeld seinen neuen Lebensmittelpunkt zu beziehen und als Geistlicher dort zu wirken.

Pfarrer Schäfer, der in Heidelberg geboren und in Hockenheim und Tauberbischofsheim aufgewachsen ist, liebt bis heute die Musik. Schon früh hat er mit dem Orgelspielen begonnen und in verschiedenen Chören musiziert. Das Studium der Theologie absolvierte er in Freiburg und Würzburg, 1965 ist er zum Priester geweiht worden. Viele Jahre war er in Hardheim und Umgebung eingesetzt, 1992 wurde er zum Geistlichen Rat ernannt. 1995 ging es dann nach Denzlingen, zeitgleich wurde er Diözesanpräses für die Kirchenchöre. 1999 wurde Pfarrer Schäfer von Papst Johannes Paul II. zum Monsignore ernannt. Im Jahr 2000 erfolgte der Wechsel nach St. Trudpert ins Münstertal. Seit 1972 war Fr. Berta Braun an seiner Seite und hat ihn in vielen Momenten unterstützt. 2015 zog Pfarrer Schäfer mit ihr ins Pfarrhaus nach Lautenbach. Seitdem hat er als Subsidiar in der Seelsorgeeinheit Oberkirch mitgearbeitet.

Pfarrer Schäfer: Ein Leben, das ohne die Musik, vor allem die Kirchenmusik, gar nicht zu denken wäre. Neben Harmonium, Klavier, Basstuba und Bassposaune kam, wie oben bereits erwähnt, die „Königin der Instrumente“, die Orgel, als eines seiner Musikinstrumente dazu. Nicht nur die Arbeit als Dekanatspräses für Kirchenchöre ist ein erwähnenswerter Moment. Nicht vergessen werden darf, dass Pfarrer Schäfer bei der Gründung des Pueri-Cantores-Verbandes in der Erzdiözese Freiburg einen wesentlichen Anteil hatte. Seine Freude am Singen und Musizieren begleitete ihn durch sein ganzes Leben. Gerne hat er immer wieder davon erzählt.



Kirchliche Nachrichten

Eucharistiefiern der Wallfahrtskirche Mariä Krönung Lautenbach

Samstag, 11. März, Samstag der 2. Woche der Fastenzeit

8:30 Uhr Wallfahrtsgottesdienst im Kirchenschiff mit Aussetzung und sakramentalem Segen, mitgestaltet vom Kirchenchor
Verabschiedung von Pfarrer Schäfer

Sonntag, 12. März, 3. Fastensonntag

9:00 Uhr Eucharistiefier
Im Anschluss Kirchenkaffee und Kuchenverkauf der Ministranten

Mittwoch, 15. März, Hl. Klemens Maria Hofbauer

18:15 Uhr „Raum für Stille“ - Ihr (Zeit-) Raum still zu werden

Unter Menschen zu sein, als Seelsorger zu wirken, das war ihm auch bei uns in der Seelsorgeeinheit Oberkirch wichtig. „Mach ich!“ – das waren immer wieder seine Worte, wenn es um die Verteilung der Zelebrationen und Beichtdienste ging. Die Wallfahrt in Lautenbach ist ihm besonders wichtig geworden. Immer war er mit dabei, auch zuletzt bei der „Stürmung des Pfarrhauses“ am Schmutzigen. Da stand er neben mir und hat beim wiederbelebten Gizzig-Rufen den Kindern (und Erwachsenen) des Kindergartens eifrig die Süßigkeiten ausgeteilt.

Wir wünschen Pfarrer Schäfer für sein Wirken in Mannheim an seinem neuen Lebensmittelpunkt viel Kraft und Gottes Segen. Herzliches Vergelt's Gott für alles!

Für die Seelsorgeeinheit: *Pfarrer Markus Fischer*

Fastenzeit 2023

In der Fastenzeit laden Sie die Gemeindeteams zu besonderen Momenten auf dem Weg zum Osterfest ein. Dem Thema des diesjährigen Hungertuchs „Was ist uns heilig?“ wollen wir in Schrift und Musik meditativ begegnen.

Sonntag, 12.03.23

10:30 Uhr Ödsbach
Fasten-Wortgottesdienst zum Thema
„Was ist uns heilig?“

Sonntag, 12.03.23

10:30 Uhr Bottenau
Eucharistiefeier mit anschl. Fastenessen

Donnerstag, 16.03.23

19:00 Uhr Nußbach
Eucharistiefeier mit Fastenimpuls

Sonntag, 19.03.23

10:30 Uhr Oberkirch
(**Marienfried**)
Eucharistiefeier mit Frank Weber und anschl.
Fastenessen auf **Marienfried**

Sonntag, 26.03.23

11:30 Uhr Lautenbach
Fastenessen im Pfarrsaal (Kolping)

Während der gesamten Fastenzeit gibt es dazu im ländlichen Kurgarten in Lautenbach einen Impulsweg hinter der Kirche. Herzliche Einladung
Ihre Gemeindeteams

Frank Weber zu Gast in Oberkirch

Seit über 35 Jahren begleiten viele Oberkircher die Projekte von Frank Weber in Bolivien und Brasilien (Arbeit mit Straßenkindern; Bildungszentrum Richard-von-Weizsäcker).

Frank Weber, der das Bildungszentrum Richard-von-Weizsäcker gründete, nimmt das 35-jährige Jubiläum zum Anlass, um mit Betrachtungen rund um Bildung und deren Bedeutung für die Menschen einen Abend zu gestalten. Unter dem Motto „**Bildung? Ja, bitte!**“ möchte Weber mit Anekdoten und Geschichten aus dem Schulalltag unterhaltsam – und zuweilen nachdenklich – Einblicke in eine außergewöhnliche Schule geben.

Zu erleben am: **Samstag, 18.3.2022 im Forum am HFG um 20 Uhr.**

Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten

Am **Sonntag, 19.3.** wird Frank Weber den **Gottesdienst um 10.30 Uhr** in Oberkirch, **Marienfried** mitgestalten. Anschließend findet das Fastenessen statt.

Ganz herzliche Einladung zu der Abendveranstaltung und zu dem Gottesdienst an alle Wegbegleiter und Interessierte.

Info aus dem Gemeindeteam Verabschiedung Herr Pfarrer Schäfer

das Gemeindeteam möchte die Bewohner von Lautenbach darüber informieren, dass Herr Pfarrer Schäfer Lautenbach am Mittwoch 15.03.2023 in Richtung Mannheim verlassen wird. In Mannheim wird er in ein Seniorenstift einziehen und dort dann auch die Funktion des Hausgeistlichen übernehmen.

Auf seinen Wunsch hin wird er am kommenden **Samstag 11.03.2023 morgens um 8.30 Uhr** seinen letzten Gottesdienst in Lautenbach als Co-Zelebrant mitgestalten. Teilnehmen wird auch der Kirchenchor Lautenbach. An diesem Morgen wird Gelegenheit sein, sich von Pfarrer Schäfer zu verabschieden.

Die **offizielle Verabschiedung seitens der SE Oberkirch** wird am gleichen Tag **abends um 18.30 Uhr in einem Gottesdienst in Oberkirch, St. Cyriak** stattfinden.

Das Gemeindeteam Lautenbach lädt alle Einwohner von Lautenbach ganz herzlich zur Teilnahme an einem oder auch beiden Gottesdiensten ein.

Ihr Gemeindeteam Lautenbach

Einladung zum Kuchenverkauf der Ministranten und Kirchenkaffee

Nach dem Gottesdienst am Sonntag, den 12.03.23, lädt das Gemeindeteam zum Kirchenkaffee unter dem Kirchturm ein. Zudem werden von den Ministranten Lautenbach Kuchen zum Mitnehmen verkauft. Gerne können Sie von 9:45 Uhr bis 11 Uhr an der Kirche vorbeikommen.

Der Erlös ist für das diesjährige Minilager. Die Lautenbacher Ministrantinnen und Ministranten freuen sich über einen regen Kauf unserer Sonntagskuchen und über Spenden für unsere Ministranten-Kasse.

Ihr Gemeindeteam und das Ministranten-Team

„Raum für Stille“ – Ihr (Zeit-)Raum still zu werden

Die Stille ist in unserer heutigen Zeit ein Luxusgut geworden, doch wir brauchen sie, um gleichzeitig Abstand nehmen zu können von dem „Aussen“ und ganz bei uns zu sein. Zu uns zurückzufinden.

Wir laden Sie zu einem Moment der inneren Stille, der inneren Einkehr ein am:

Mittwoch, 15. März 2023, um 18:15 Uhr,

in unsere **Wallfahrtskirche „Mariä Krönung“** ein.

Bei Kerzenschein, etwas Musik und einem Impuls zu Beginn

möchten wir gemeinsam mit Ihnen eintauchen in eine Zeit der Stille.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wir, das sind: Sebastian Schöneberg, Karina Rendler, Ute Huber und Susanne Huber

Kath. Öffentliche Bücherei Lautenbach

Unsere Bücherei im Pfarrhaus in Lautenbach ist **dienstags** und **samstags** jeweils von **16.00 Uhr bis 17.30 Uhr** für unsere Besucher geöffnet.

Wir schaffen regelmäßig neue Medien an, um unseren Bestand an Kinder und Jugendbüchern, sowie Romane, Krimis und Sachbücher für Erwachsene auf einem aktuellen Stand zu halten. Weiterhin bieten wir CD's und Spiele für Kinder zur Ausleihe an. Bei Bedarf beraten wir sie gerne.

Die Ausleihzeit beträgt 4 Wochen und ist **kostenlos**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Bücherei-Team

Evangelische Kirchengemeinde Oberkirch

Pfarramt: 77704 Oberkirch, Kapuzinergasse 2

Tel.: 07802-2291 Fax 07802-981413

Pfarrer Roland Kusterer

E-Mail: oberkirch@kbz.ekiba.de, www.ekiba-oberkirch.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

MO+DI, DO+FR 09.30 Uhr - 11.30 Uhr

Gottesdienste

Sonntag, 12.03.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen im Gemeindehaus

Sonntag, 19.03.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr.i.R. Waldemar Schweinfurth im Gemeindehaus

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 10.03.

18.30 Uhr Probe des Chores Surprisium im Gemeindehaus

Montag, 13.03.

18.00 Uhr Probe des Gospelchores im Gemeindehaus

Dienstag, 14.03.

15.00 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus
18.00 Uhr Probe der Jungbläser im Gemeindehaus
19.30 Uhr Probe des Posaunenchores im Gemeindehaus

Mittwoch, 15.03.

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gr. I im Gemeindehaus
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gr. II im Gemeindehaus

Donnerstag, 16.03.

19.00 Uhr Ökumenisches Taizégebet in der kath. Stadtkirche St. Cyriak

Freitag, 17.03.

18.30 Uhr Probe des Chores Surprisium im Gemeindehaus

AKTUELL

Winterkirche

Bitte beachten Sie: Um Heizenergie zu sparen, feiern wir unsere **Gottesdienste in Oberkirch von Januar bis Karfreitag im evangelischen Gemeindehaus in der Appenweierer Str.2a. Der Kindergottesdienst findet in diesem Zeitraum im Käthe-Luther-Kindergarten, Hansjakobstr.1 statt.**

Seniorennachmittag

„Durch Patagonien nach Feuerland, eine Reise durch Südamerika an das Ende der Welt“; so lautet die Überschrift über dem nächsten evangelischen Seniorennachmittag am 14. März. Leopold Stutz aus Zusenhofen wird dabei mit Bildern von mehreren Reisen in eine ferne Region berichten. Die argentinische und auch die chilenische Region „Patagonien“ bedeutet menschenleere Weiten, wilde Landschaften, hohe Berge und sehr viel Wind. Zur Region gehört auch die Andenkette mit dem höchsten Berg auf dem amerikanischen Kontinent: dem Aconcagua mit über 7.000 Metern Höhe. Bereits dreimal hat Herr Stutz die Region bereist, die ungefähr zweimal so groß ist wie ganz Deutschland. Eine vierte Reise in das Land, das durch etwa 80 Millionen Schafe und landwirtschaftliche Nutzung geprägt ist, hat er angedacht. Der Nachmittag beginnt um 15.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in der Appenweiererstr. 2a. Nach der Andacht ist bei Kaffee und Kuchen genügend Zeit für Gespräche und Begegnungen. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

VORSCHAU

An(ge)dacht-Abendgottesdienst am 26. März

Am Sonntag, den 26. März, feiern wir um 18 Uhr im Gemeindehaus unseren nächsten Abendgottesdienst in der Reihe An(ge)dacht. Zum Thema Fairtrade – fairer Handel werden Ulrike Ebert-Huber und Cornelia Klein als Mitarbeiterinnen des Weltladens zusammen mit dem An(ge)dacht-Team den Gottesdienst gestalten.

Frauenfrühstück am Samstag, 1. April

„**Meine Pilgerreise(n) auf dem Jakobsweg-Aufbruch zu mir selbst**“: So der Titel dieses Frauenfrühstücks am 1. April von 9-12 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Steffi Wagner, die sich 2011 das erste Mal auf den Pilgerweg aufmachte, wird an diesem Morgen referieren, was ihre Gründe waren, den Rucksack zu packen und sich auf ein Abenteuer ein zu lassen, welches Spuren in ihrem Leben hinterlassen hat und letztendlich zu einem Aufbruch zu sich selbst wurde. Was bewegt Menschen einen Pilgerweg zu gehen, seit wann gibt es Pilgerwege und wohin führen sie? Welche biblischen Gestalten sind schon im Alten Testament genannt, die den Ruf hörten und sich, nicht immer aus freien Stücken auf den Weg gemacht haben- zu ihrer Pilgerreise – zum Aufbruch zu sich selbst und zu ihrer Berufung. Kann pilgern ein Gleichnis für den Lebensweg sein? An diesem Morgen werden Sie eingeladen, sich auf die Pilgerreise nach Oberkirch zu machen! Sich Zeit nehmen, mit anderen Frauen ins Gespräch kommen, Gemeinschaft erleben ist Nahrung für Leib und Seele. Kosten 12 EUR. Um Anmeldung im Pfarramt unter Tel. 07802-2291 wird gebeten.

Ökumenischer Kreuzweg in der Karwoche

Am Dienstag, den 4. April laden evangelische und katholische Kirchengemeinde in Oberkirch gemeinsam zum ökumenischen Kreuzweg ein. Beginn ist um 18.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche, die zweite Station ist vor dem ehemaligen Krankenhaus und die dritte Station in der Gaisbacher Kapelle. Klimawandel, Krankheit und Leiden sowie Krieg und Frieden werden an den drei Stationen von verschiedenen Gruppen aus den beiden Kirchengemeinden thematisiert.

Taufest im Sommer

Am **Sonntag, den 9. Juli** soll auch in diesem Sommer wieder ein **Taufest** der beiden evang. Kirchengemeinden Oberkirch und Oppenau stattfinden. Der Taufgottesdienst wird um 10.30 Uhr **im Kurgarten in Lautenbach** hinter der alten katholischen Wallfahrtskirche Mariä Krönung beginnen. Bei ungünstiger Witterung wird der Gottesdienst

in der kath. Kirche in Lautenbach stattfinden. Für die Anmeldung zur Taufe kontaktieren Sie bitte das Evang. Pfarramt Oberkirch, Tel. 07802-2291, E-Mail: oberkirch@kbz.ekiba.de bzw. das Evang. Pfarramt Oppenau, Tel. 07804-792, E-Mail: pfarramt@evobre.de.

FCG Kirche (er)leben

Fernacher Höhe 1 in Oberkirch

10:00 Uhr Sonntagsgottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst für verschiedene Altersgruppen; separater Raum für Eltern mit Babys/Kleinkindern mit Übertragung des Gottesdienstes; Livestream über youtube-Kanal fcg-kirche-erleben. Kleingruppen an verschiedenen Orten im Ortenaukreis.

Vorankündigung:

Samstag, 11.03.2023 ab 9:00 Uhr Frühstück von Frauen für Frauen in der Renchtalhalle in Stadelhofen

Samstag, 25.03.2023 um 19:00 Uhr, offener Abend mit Angelika Amend zum Thema:

Esoterik - Auswirkung auf mein Leben



Vereinsnachrichten

Generalversammlung des Gesangverein Lautenbach e.V.

Am **Donnerstag, den 16. März 2023** findet um 20:00 Uhr im Gasthaus „Kreuz“ in Lautenbach unsere ordentliche Generalversammlung statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfungsbericht
6. Bericht der Chorleiterin
7. Ehrungen
8. Vorschau
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Hierzu laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder, unsere Ehrenmitglieder, die Damen und Herren des Gemeinderates, die Vertreter der örtlichen Vereine sowie alle Freunde und Gönner unseres Vereins recht herzlich ein.

Gesangverein Lautenbach e.V.

Kolpingsfamilie Lautenbach

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Kolpingsfamilie Lautenbach

Am Freitag, 17. März 2023 findet um 19.30 Uhr im Gasthaus „zum Kreuz“ in Lautenbach die ordentliche Generalversammlung der Kolpingsfamilie Lautenbach statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfbericht / Entlastung des Kassierers
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Ehrungen
8. Vorschau
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Eine herzliche Einladung ergeht an alle aktiven und passiven Mitglieder, an die Gemeinderäte, an die Mitglieder des Gemeindeteams und an die Vorstände bzw. Vertreter der örtlichen Vereine.

Der SV Lautenbach informiert

Zu folgenden Spielen unserer Mannschaften laden wir Sie herzlich ein:

Jugend

Spiele u. Ergebnisse:

A-Jugend

06.03.2023	SG Renchtal – SG Kirnbach	5:3
11.03.2023	SG Mühlenbach – SG Renchtal	14:00 Uhr

B-Jugend

04.03.2023	SG Renchtal 2 – SG Hamersbachtal 2	2:6
11.03.2023	SG Haslach 2 – SG Renchtal	14:00 Uhr

C-Jugend

04.03.2023	SG Renchtal – SV Waltersweier	7:2
04.03.2023	SG Renchtal 2 – SG Gemeinde Willstätt 2	5:0
11.03.2023	SV Oberkirch 2 – SG Renchtal 2	12:00 Uhr
11.03.2023	SG Gemeinde Willstätt – SG Renchtal	16:00 Uhr

E-Jugend

10.03.2023	FV Griesheim 2 – SG Lautenbach	217:30 Uhr
10.03.2023	FV Griesheim – SG Lautenbach	18:30 Uhr

Bundesliga im Sportheim

Das Sportheim ist am Samstag zur Bundesliga um 15:30 Uhr geöffnet.

Erreichen Sie
mit Ihren Prospektbeilagen
die Ortenau!

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81/ 504-14 56

☎ 07 81/ 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de



Vortrag mit Videos zum Thema „Heimat und Frühling“

Die Seniorengemeinschaft Lautenbach lädt alle Seniorinnen und Senioren von Lautenbach sowie alle Interessierte ein zu einem Vortrag mit Videos von Gerhard Hahn am

**Montag, den 20.03.2023 um 15.00 Uhr
im Pfarrsaal Lautenbach**

Die kurzen Videos von jeweils ca 10 min Länge zeigen Fotos der vergangenen 125 Jahre und Frühlingsfotos aus der Heimat. Sie wecken Erinnerungen an vergangene Zeiten und zeigen den Frühling im Renchtal.

Gezeigt werden :

Erinnerungen an die „**Die Corona Steinreihe am Renchtal**“ mit vielen Fotos einzelner Steine mit Musik von „Herbert Pixner Projekt“ aus Südtirol.

„**Die gute alte Zeit**“, erinnert an die vergangene Zeit, mit alten Fotos aus dem Oberkircher Archiv mit Musik von „Herbert Pixner Projekt“ aus Südtirol.

Fotos der Wallfahrtskirche „**Mariä Krönung in Lautenbach**“ von Manfred Huber aus Lautenbach und mit Harfenmusik von Silke Aichhorn aus Traunstein.

„**Frühlingsklänge**“ mit Harfenmusik von Silke Aichhorn und mit Fotos von Hubert Grimmig, Matthias Wiemer und Norbert Gmeiner.

Den Abschluss bilden Lebensweisheiten zu „**Charlie Chaplins 70. Geburtstag**.“

Gerhard Hahn hat die Videoreihe iniiert und gemeinsam mit vielen Fotografen und vielen Musikern hergestellt. Zwischen den einzelnen kurzen Videos werden Erläuterungen und Geschichten über die Entstehung der Videos und über die Fotografen und Musiker vorgetragen.

Wir laden sie herzlich ein zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.

Ihr Planungsteam

Wertvoller Partner im Schulalltag

Der Förderverein ist auch in ungewöhnlichen Zeiten ein zuverlässiger und wertvoller Partner im Schulalltag. Dies wurde auf der Generalversammlung des Fördervereins der Abt-Wilhelm-Schule Lautenbach e.V. deutlich. Schulleiterin Sabine Dold bedankte sich auch im Namen aller Kollegen beim gesamten Vorstandsteam für die gute Zusammenarbeit und das herausragende Engagement.

Zunächst begrüßten die beiden Vorsitzenden Lucia Birk und Katrin Trayer die Anwesenden, anschließend verlas Ramona Schubert den Tätigkeitsbericht. Dabei wurde deutlich wie der gewohnte Alltag langsam nach der Coronapandemie wieder im Schulleben einzog. Neben den alljährlichen Hefenikolaus, dem Zeugnisseis und den Schul-T-Shirts für die neuen Erstklässler. Konnten auch wieder Theaterbesuche und sogar ein Vorlesetag realisiert werden. Endlich fand auch das langersehnte Zirkusprojekt statt, an dem die Kinder am Ende einer tollen Woche mit einer grandiosen Vorstellung vor dem eigenem Publikum glänzten. Des weiteren wurden für die Abschließende Digitalisierung der Schule mit Hilfe des Fördervereins vier neue Tablets und die dazugehörige Halterungen angeschafft.

Nach dem Kassenbericht von Frau Denise Luick bescheinigte die anwesende Kassenprüferin Martina Busam eine einwandfreie Kassenführung, sodass der Vorstand einstimmig entlastet werden konnte. In der Ansprache von Schulleiterin Sabine Dold, sowie den Worten des Stellvertretenden Bürgermeister Markus Köhler wurde deutlich, wie wertvoll die Arbeit des Vereins für die Abt-Wilhelm-Schule ist. Beide lobten den unermüdlichen Einsatz des Vorstandsteams zugunsten der Kinder und bedankten sich für die immer unkomplizierte Zusammenarbeit.

Bei den anstehenden Neuwahlen gab es dann einige Wechsel im Vorstandsteam. Ramona Schubert rückte für Lucia Birk neben Katrin Trayer an die Spitze des Vereins. Beide wählte die Versammlung einstimmig zu gleichberechtigten Vorsitzenden. Für Ramona Schubert (Schriftführerin) folgte Nicole Schmiederer (Schriftführerin) ein neues Mitglieder ins Vorstandsteam. Denise Luick wurde einstimmig als Kassiererin wieder gewählt. In den Reihen der Beisitzer wurden Nicole Fies, Jessica Deutsch, Patricia Leopold, Christine Müller und Stefanie Pettke wieder gewählt.

Die neu gewählte Vorstandschaft freut sich auf die Arbeit im Team sowie darauf, die Schule vor Ort weiterhin durch ihren Einsatz zu stärken. Es gibt auch schon neue Projekte die in Planung gegangen sind.



Kolpingsfamilie übergibt Spende an die Tafel

Jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit führt die Kolpingsfamilie Lautenbach die Tradition des Nikolausspiels fort. Auf Wunsch kommt dieser gemeinsam mit seinem Gehilfen Knecht Ruprecht zu den Häusern und sorgt für strahlende Kinderaugen. Die Spenden, die hierbei von den Familien gesammelt werden, spendet die Kolpingsfamilie Lautenbach immer einem guten Zweck. So konnte am Freitag, 24. Februar 2023 eine Spende von 400 Euro zusammen mit einem Warenkorb an die Oberkircher Tafel übergeben werden. Als gemeinnützige Organisation unterstützt diese bedürftige Familien, an die einmal pro Woche Lebensmittel ausgegeben werden.



Das Bild zeigt von links: Ludwig Streif (Kolpingsfamilie Lautenbach), Brigitte Huber (Tafel Oberkirch), Bernhard Rendler (Kolpingsfamilie Lautenbach), Martin Müller (Kolpingsfamilie Lautenbach)

Foto: Kolpingsfamilie Lautenbach

Toller Erfolg der Akkordeonjugend

Kinder- u. jugendliche Akkordeonspieler*innen der Vereine „Harmonika-Orchester Lautenbach“ und „Harmonika-Freunde Oberkirch“ nahmen erfolgreich an den Wertungsspielen teil.

Lautenbach(mv): Nach einer langen Coronapause fanden am vergangenen Wochenende wieder Wertungsspiele für Akkordeonsolisten und Duos in Kehl-Kork statt. 8 Kinder u. Jugendliche der beiden Vereine wurden für ihre Leistungen bei den 16. Bezirksjugendspielen des DHV Ortenau mit tollen Ergebnissen belohnt.

In der Kategorie Akkordeonsolo überzeugten sie die Jury und brachten viele Preise und Pokale mit nach Hause. Von den 5 Benotungskriterien 1. Mit Anerkennung, 2. gut, 3. sehr gut, 4. ausgezeichnet, 5. Hervorragend, erspielten sich die jungen Akteure die Bestnoten „ausgezeichnet“ 31 – 40 Punkte und „hervorragend“ 41 – 50 Punkte (siehe Stichwort).

Alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde und eine Medaille. Für die hohen Benotungen haben alle einen Pokal mit nach Hause nehmen können. Sie wurden damit für ihr intensives und langes Üben belohnt.

Die Ausbilder und Leiter der MUSIKSCHULE VOGT, Helga und Manfred Vogt, freuten sich über das große Engagement, die Motivation und das sehr gute Abschneiden ihrer jungen Musiktalente.

Insgesamt waren die Wertungsspiele eine tolle Erfahrung und Motivation für ein wertvolles Hobby, das in unserer schnelllebigen Zeit noch wichtige Werte für die Jugend vermitteln kann.

Ergebnisse:

Altersgruppe I bis 9 Jahre

Lina Pettke, Harmonika-Orchester Lautenbach (HOL):
1. Platz, Note ausgezeichnet, 38,5 Punkte, Pokal

Altersgruppe II bis 10 Jahre

Johann Trayer, HOL: 2. Platz, Note ausgezeichnet,
36 Punkte, Pokal

Altersgruppe III bis 11 Jahre

Mats Leopold, HOL: 4. Platz, Note ausgezeichnet,
31,5 Punkte, Pokal
Lena Muschalla, HOL: 1. Platz, Note hervorragend,
42,5 Punkte, Pokal

Altersgruppe IV bis 12 Jahre

Elias Birk, HOL: 3. Platz, Note ausgezeichnet,
33 Punkte, Pokal
Sebastian Hund, Harmonika-Freunde Oberkirch (HFO):
2. Platz, Note ausgezeichnet, 38,5 Punkte, Pokal

Altersgruppe VII bis 15 Jahre

Anna Betgen, HFO: 3. Platz, Note ausgezeichnet,
37 Punkte, Pokal

Altersgruppe VIII 16 – 25 Jahre

Jona Blasen, HOL: 2. Platz, Note hervorragend,
43,5 Punkte, Pokal



Über ihr gutes Abschneiden bei den 16. Bezirkswertungsspielen freuten sich: Vorne von links: Sebastian Hund, Johann Trayer, Lena Muschalla, Lina Pettke, Mats Leopold Hinten von links: Ausbilder Manfred Vogt, Jona Blasen, Anna Betgen, Elias Birk, Ausbilderin Helga Vogt

Raus aus der Dusche, hin zu Pink Pepper!

Singst Du gerne unter der Dusche und möchtest das gerne auch mal außerhalb des Badezimmers ausprobieren? Dann schau Dir doch mal den Frauenchor Pink Pepper aus Lautenbach an.

Pink Pepper ist ein Frauenchor mit 40 Sängerinnen. Wir alle teilen die gleiche Leidenschaft – das Singen. Am liebsten Popmusik in deutscher und englischer Sprache. Schwung und Abwechslung bringen die beiden Projektchöre, Jugend- und Männerchor, die an den Konzerten in das Programm miteingebunden werden. Die musikalische Leitung aller Chöre übernimmt dabei Petra Rosenberg-Dufner.

Pink Pepper bedeutet Kreativität, Spaß am Singen und jede Menge Pink. Nach unserer Zwangspause sind wir noch immer mit viel Freude und Engagement bei den Proben dabei. Gerade haben wir angefangen für ein neues Konzert tolle Lieder einzuüben. Komm dazu – und sing mit!

Chorprobe ist immer donnerstags um 19 Uhr in der Alten Schule, in Lautenbach.

Neue Sängerinnen sind jederzeit herzlich Willkommen.

Weitere Infos gerne über Claudia Boschert per E-Mail: pink.pepper@gmx.de oder schau auf unsere Homepage: <https://pinkpepper-lautenbach.jimdofree.com>.

Folge uns gerne auch auf Instagram:

pinkpepper_lautenbach

Think Pink!





Tourist-Info

Auf der Tourist-Information im Rathaus erhältlich:

- **Wanderkarte mittouristischen Informationen Renchtal Ortenau Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord**

Preis: 8,50 €

- **Mountainbike-Karte**

Preis: 4 €

- **E-Bike Karte**

Preis: 8,90 €

- **Das Buch „Die Geschichte von Lautenbach“**

Preis: 9,90 €

- **Das Buch „Lautenbach im Renchtal“**

Preis: 10 €

- **Kirchenführer klein**

Preis: 3 €

- **Kirchenführer groß**

Preis: 5 €

- **Postkarte**

Preis: 1 €

- **Vesperwanderpass** für die Lautenbacher Vesperwanderung

Preis: 49 €

- **Stockwappen** Lautenbacher Hexensteig

Preis: 4,50 €

- **Schild** zum Lautenbacher Hexensteig

Preis 7,40 €

- **Renchtal-Tasse**

Preis 9,50 €

- **Renchtal-Poster**

Preis 2,00 €



vhs-Büro Oberkirch

Servicezeiten im vhs-Büro Oberkirch, Rathaus, Raum 1.13 (neben der Information):

Aus organisatorischen Gründen ist das Büro im März wie folgt besetzt: Dienstag und Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr. E-Mails werden täglich bearbeitet.

Anmeldungen sind jederzeit online möglich:
www.vhs-ortenau.de

Kontakt: E-Mail: oberkirch@vhs-ortenau.de; Telefon: 07802 82500 (auf dem Anrufbeantworter kann gerne eine Nachricht hinterlassen werden. Bitte Name, Telefonnummer und Anliegen hinterlassen)

Grundlagenseminar Fotografie mit System/ Spiegelreflexkamera

Dieser Kurs vermittelt Ihnen anhand von Praxis- und Theorieanteilen anschaulich die Grundlagen der Digitalfotografie wie Kenntnisse über Perspektive, Belichtung, Zeit-/Blenden-Kombination, Objektivtypen etc. Unterschiedliche Kamera-Systeme werden erläutert, um zu verstehen, welche Kamera für welchen Anspruch die richtige ist. Mit ergänzenden praktischen Übungen der Kursleitung werden Sie souveräner im Umgang mit Ihrer Kamera. Bitte die eigene Kamera zum Kurs mitbringen (ideal: System-/Spiegelreflex-Kamera).

2.1107 OBK mit Joachim Duttonhöfer, 5 Tage, 17. April bis 24. April im Hans-Furler-Gymnasium, Raum 104, EG links, 148,- Euro

Montag, Dienstag und Donnerstag,
 18:30 bis 22 Uhr: Theorie
 Samstag,
 13 bis 17 Uhr,
 Praxis (Treffpunkt wird im Kurs mitgeteilt)
 Zweiter Montag: Bildanalyse,

Spanisch für die Reise

¡Vivan las vacaciones! Dieser Sprachkurs für Reiselustige vermittelt Teilnehmenden ohne oder mit geringen Vorkenntnissen Ausdrücke und Redewendungen des spanischsprachigen Alltags. Dabei stehen Themen rund um den Urlaub im Vordergrund und bieten somit eine kompakte Vorbereitung für die Reise.

4.2205 OBK mit Patricia Bolanos Carrasco, drei Samstage ab 18. März, 9:30 bis 12:45 Uhr, Realschule Oberkirch, Raum 035, 74,- Euro.

Mal ,ne Auszeit! - Kreatives Malen für alle

Das habe ich noch nie gemacht. Male ich richtig? Was werden andere zu meinem Bild sagen?“ In diesem Workshop kann ganz frei und ohne Leistungsdruck dem künstlerischen Ausdruck Raum gegeben und mit Farben experimentiert werden. Ute Vieler begleitet auf dem Weg zum kreativen Werk. 2.0703 OBK mit Ute Vieler, zwei Tage, 22. April und 29. April, samstags, 10:00 bis 13:00 Uhr, Realschule Oberkirch, 44,- Euro.

Vortrag: Brauche ich ein Testament?

Dr. Martina Tauchert-Nosko, Fachanwältin für Erbrecht, behandelt zunächst die gesetzliche Erbfolge für verschiedene Familienkonstellationen und erläutert, wer im Falle eines Todes Erbe wird, wenn es kein Testament gibt. Davon ausgehend wird aufgezeigt, welche Regelungsmöglichkeiten es gibt und wie man ein Testament oder eine andere letztwillige Verfügung richtig errichtet.

1.0415 OBK Am Mittwoch, dem 29. März, von 19:30 bis 21:00 Uhr im Veranstaltungsraum der Mediathek Oberkirch. Der Eintritt ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich unter www.vhs-ortenau.de oder per Mail an oberkirch@vhs-ortenau.de.

Steuererklärung mit ELSTER

Stefan Kaiser vom Finanzamt Offenburg erklärt im ersten Teil des Vortrags Registrierung und Anmeldeprozess für die Elektronische Steuererklärung. Im zweiten Teil des Vortrags wird das schrittweise Vorgehen an einem Beispiel mit Dateneingabe demonstriert.

1.0406 OBK Mittwoch, 22. März, von 19:30 bis 21:00 Uhr.

im Veranstaltungsraum der Mediathek Oberkirch. Der Eintritt ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich unter www.vhs-ortenau.de oder per Mail an oberkirch@vhs-ortenau.de.

Mit Holzbau in Deine Zukunft!

Der triale Studiengang: Das Biberacher Modell Holzbau Projektmanagement

Der klimafreundliche Baustoff Holz fasziniert dich und du hast Lust im Holzbau in Zukunft was zu bewegen?

Der triale Studiengang „Holzbau - Projektmanagement“ bietet eine tolle Möglichkeit für junge Menschen, die gerne in dem Bereich Holzbau arbeiten und dabei Führungspositionen anstreben.

Diese Ausbildung dauert insgesamt 5 Jahre und 3 Monate und kombiniert eine Ausbildung zum/r Zimmerer/in mit einem Studium im Bereich Holzbau Projektmanagement / Bauingenieurwesen.

Während der Ausbildungszeit erwerben die Teilnehmenden folgende Qualifikationen:

- Gesellenbrief im Zimmererhandwerk
- Polier/in im Zimmererhandwerk
- Meisterbrief im Zimmererhandwerk
- Hochschulabschluss Bachelor of Engineering im
- Studiengang Holzbau Projektmanagement/Bauingenieurwesen

Voraussetzung ist eine Hochschulzugangsberechtigung.

Nächster Ausbildungsstart: September 2023
Bewerbungsschluss 31. Mai 2023

Informationen und Anmeldung unter:
Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau, Biberach
Wolfgang Schafitel – 07351 44091 55
Email: schafitel@zaz-bc.de
www.zimmererzentrum.de
<https://www.biberachermodell.de/>

Imkerverein Oberkirch - Generalversammlung

Am Dienstag, 04. April 2023 findet um 19:00 Uhr die Generalversammlung des Imkerverein Oberkirch e.V. in der Maiecklehalle in Oberkirch-Hesselbach statt. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht Kassenprüfer
7. Entlastung des Kassiers / der Vorstandschaft
8. Ehrungen
9. Bericht zum Lehrbienenstand
10. Verschiedenes / Anträge

Alle Vereinsmitglieder sowie Interessierte aus der Bevölkerung sind hierzu herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft



Sonstige Mitteilungen

Landfrauen Oberkirch

Einladung zur Generalversammlung

Am Donnerstag 16. März 2023 veranstaltet unser Verein seine Mitgliederversammlung auf dem Wiegerthof in Wolfhag.

Wir starten um 18:30 Uhr mit folgender Tagesordnung: 1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes, 2. Gedenken der Verstorbenen, 3. Tätigkeitsbericht des Schriftführers, 4. Kassenbericht, 5. Entlastung der Kasse, 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Neuwahlen des Vorstandes, 8. Wünsche und Anträge, 9. Ehrungen. Für Getränke und Essen ist gesorgt. Zur Unterhaltung kommt das Kabarett „Dorfbrätschen“ aus Nesselried.

Dazu laden wir alle Vereinsmitglieder herzlich ein und freuen uns über Euer Erscheinen.

Die Vorstandschaft

43. Tag der Männer

Oberkirch. Katholisches Männerwerk und Schönstatt – Männer laden gemeinsam am 5. Fastensonntag, **Sonntag, 26. März** ins Schönstatt – Zentrum Oberkirch Marienfried zum Tag der Männer ein. Beginn um 9.30 Uhr bei der Gnadenkapelle. 10.00 Uhr Vortrag Prof. Dr. Werner Münch, Freiburg zum Thema: „**Christliches Abendland vor dem Untergang? Der Werteverlust in den Gesellschaften Europas.**“

12.00 Uhr Mittagessen, 12.30 – 14.00 Uhr Beichtgelegenheit. 7 Priester spenden das Sakrament der Versöhnung. 14.00 Uhr Impulsreferat von Sr. Bernadett-Maria, Schönstättter Marienschwester: „**Im Herzen ein Feuer.**“ **15.00 Uhr feierliche Eucharistiefeier mit Predigt, Weihbischof Dr. Dr. Christian Würtz, Freiburg.** Zur Teilnahme bezüglich des Mittagessens melden Sie sich bitte baldmöglichst an bei:

Schönstatt-Zentrum Oberkirch Marienfried,
Tel.: 07802-9285-0
Email: marienfried@schoenstatt-oberkirch.de

57. Basar – Alles fürs Kind

Die Elterngruppe „Kinderbasar“ veranstaltet am Samstag, den 01. April 2023 von 13.00 – 15.30 Uhr in der Schwarzwaldhalle Appenweiler den 57. Kinder-Basar.

Angeboten werden Baby- und Kinderkleidung, Umstandsmode, Bücher, Spielsachen – einfach alles rund ums Kind. Die KJG Appenweiler lädt mit einer Cafeteria im Foyer der Halle zum gemütlichen Verweilen ein.

Wer Interesse hat einen Tisch zum Verkauf anzumieten, schickt uns bis 13.03.2023 unter der Mailadresse kiba.appenweiler@gmail.com eine Anfrage (Angabe Name, Telefonnummer und Adresse in der Mail ist zwingend erforderlich). Die Standgebühr beträgt einheitlich 15€. Rückantworten erhalten Sie ab dem 14.03.2023. Pro Person & Mailadresse kann jeweils nur ein Tisch vergeben werden. Bei großem Interesse entscheidet das Los.

HVL BACK ON STAGE!

Frühjahrskonzert

Samstag, den 18.03.2023

20:00 Uhr

Günter-Bimmerle-Halle

Oppenau

MODERATION: JOCHEN GRAF

Polizeipräsidium Offenburg

Tipp der Polizei: Mit dem Rad sicher ans Ziel!

Jeder kann betroffen sein: Am häufigsten kracht es in den Gemeinden und Städten. Kurzstrecken werden oft unterschätzt. Deshalb: Fahren Sie aufmerksam, checken Sie regelmäßig Ihr Rad – und das Rad Ihrer Kinder und Enkel! Geben Sie den Jüngsten ein gutes Beispiel: Tragen Sie einen Helm und reflektierende Westen!

Infos: www.gib-acht-im-verkehr.de

Einbruchschutzberatung - nicht vergessen:

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Einbruchschutzberatung zuhause an.

Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention, 0781 / 21-4515

oder 07222 / 761-405 oder 0781 / 21-1041

E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Naturheilverein Oberkirch e.V.

Der Naturheilverein Oberkirch e.V. veranstaltet am Dienstag, 21. März 2023, um 19.30 Uhr, in der Aula der August-Ganther-Schule, Schwarzwaldstr. 13, in Oberkirch, einen Vortrag mit der Heilpraktikerin Ina Gutsch. Thema: „Allergien verstehen und ganzheitlich behandeln“. Allergien sind überschießende Reaktionen des Immunsystems auf Substanzen, die eigentlich harmlos sind. Während man Kontaktallergien zumeist direkt dem Auslöser zuordnen kann, sind Nahrungsmittelallergien deutlich schwerer zu erkennen. Die Symptome der Nahrungsmittelallergien reichen von Kopfschmerzen bis

zu Magen-Darm-Erkrankungen. Erfahren Sie in diesem Vortrag, wie man Allergien erkennen kann, welche Ursachen der Entstehung zugrunde liegen können und wie Sie selbst gegensteuern können. Sie erhalten an diesem Abend viele praktische Anregungen, die Sie direkt umsetzen können. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Kostenbeitrag: Mitglieder 4,00 €, Gäste 6,00 €.

Der Schwarzwald als Sehnsuchtsort

Regionalkonferenz der IHK-Tourismusausschüsse im Schwarzwald / Salomon: „Mit Qualität punkten“

Alles ist im Wandel: Gesellschaft, Mobilität, Reiseströme, Kundenverhalten und Konsum. Verlässlichkeit und Vertrauen sind die neue Währung. Was bedeutet dies konkret für die Unternehmen im Schwarzwald? Dieser Frage widmeten sich am 27. Februar auf Einladung der Industrie- und Handelskammern im Schwarzwald rund 120 Unternehmer:innen, Tourismusverantwortliche, die IHKs im Schwarzwald und die tourismuspolitischen Sprecher der Landtagsfraktionen.

„Bereits zum zweiten Mal haben wir in diesem Jahr alle Mitglieder der fünf IHK-Tourismusausschüsse im Schwarzwald zusammengeholt. Uns geht es dabei um den Austausch untereinander sowie um gemeinsame Lösungsansätze für die Region“, sagt Tanja Traub, Hauptgeschäftsführerin der IHK Nordschwarzwald. Impulsgeber für die Veranstaltung im Europa-Park in Rust waren der Handelsausschuss und der Tourismusausschuss der IHK Südlicher Oberrhein. Mit an Bord als Gastgeber waren auch die IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg, die IHK Karlsruhe und die IHK Hochrhein-Bodensee sowie die Schwarzwald Tourismus GmbH.

„Der Schwarzwald als Urlaubsziel sollte bei Besuchern vor allem mit Qualität punkten. Die Sehnsucht nach Natur und regionalen Produkten wird in Zukunft noch größer werden. Hier kann der Schwarzwald mit einem stimmigen Gesamtpaket überzeugen“, bekräftigt Dr. Dieter Salomon, Hauptgeschäftsführer der IHK Südlicher Oberrhein. Diese Einschätzung teilt auch Tourismusberater Richard Bauer aus Wien, der einen Trend zu naturnahen Urlaubsformen ausmacht. Die Reisetemen der Zukunft seien in erster Linie sinnlich (Genuss und Verpflegung, Wohlbefinden, Kultur & Unterhaltung), analog und mit persönlichem Austausch mit den Gastgeber:innen. Der Schwarzwald habe beste Voraussetzungen, um eine neue Reisekategorie zu besetzen und sich als Vorreiter auf die veränderten Nachfrageströme einzustellen.

„Die Bewältigung der Geschwindigkeit, mit der sich alles verändert und die durchaus angsteinflößend sein kann, ist die größte wirtschaftliche Herausforderung unserer Zeit. Gleichzeitig ist Geschwindigkeit jetzt und in naher Zukunft ein Schlüsselfaktor für Erfolg: Die Schnelligkeit, mit der man seine Organisation an neue Realitäten anpasst, mit der man auf den Markt reagiert, mit der man kommuniziert“, sagt Hansjörg Mair, Geschäftsführer der Schwarzwald Tourismus GmbH. „Die gute Zusammenarbeit von Unternehmen, Tourismusorganisationen und Politik ist dafür unerlässlich, wozu der spannende Austausch auf der Regionalkonferenz Schwarzwald beiträgt.“

Moderiert von Richard Bauer entwickelten die Teilnehmer:innen der Regionalkonferenz eine Roadmap für die kommenden Jahre, jeder für sich und alle gemeinsam für den Schwarzwald. Den Impuls und Startschuss dafür gab Dr. Patrick Rapp, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus und seines Zeichens selbst Schwarzwälder. „Es war sehr inspirierend an den

Workshop-Tischen mit den Unternehmerinnen und Unternehmern ins Gespräch zu kommen. Infrastruktur, Digitalisierung, Fachkräftesicherung, Besuchermanagement, Bürokratieabbau – alles Themen, die wir sehr ernst nehmen.“ Vor allem lobt er die positive Herangehensweise. „Es hat mir sehr gut gefallen, dass in die Zukunft geblickt wurde und konkrete Handlungsempfehlungen entwickelt wurden. Das können wir direkt mitnehmen in die Landes- und Bundespolitik“, bekräftigt Rapp.

Neben Patrick Rapp waren auch Katrin Schindele, tourismuspolitische Sprecherin der CDU, Theresia Bauer von den Grünen und Prof. Dr. Erik Schweickert, tourismuspolitischer Sprecher der FDP im Landtag, anwesend und arbeiteten in den Workshops mit. Gemeinsam mit dem Moderator wurden in einem sogenannten Galeriebesuch anschließend die Ergebnisse priorisiert und eine Schwarzwald-Charta mit den wichtigsten Themen erstellt. Ganz oben auf der Liste steht unter anderem die Stärkung der Infrastruktur. Dabei geht es nicht nur um den Breitbandausbau, sondern auch um neue Mobilitätslösungen, egal ob im Bereich Individualverkehr oder im öffentlichen Personennahverkehr. Auch der Erhalt lebendiger Innenstädte ist eines der entscheidenden Handlungsfelder für die Zukunft. Zudem sei es eine wichtige Aufgabe im Schwarzwald, den Naturschutz und die Erlebbarkeit der Kulturlandschaft miteinander in Einklang zu bringen.

Die Arbeitsagentur Offenburg informiert:

Einladung zum Tag der offenen Tür - 10-jähriges Jubiläum „Service für Grenzüberschreitende Arbeitsvermittlung in Kehl“

Vor zehn Jahren wurde mit dem „Service de Placement Transfrontalier“ (SPT) der erste deutsch-französische Service für grenzüberschreitende Arbeitsvermittlung Strasbourg-Ortenau in Kehl eröffnet.

Der Arbeitsmarkt in der Ortenau und in der Region Straßburg ist in vielen Branchen von einer hohen Nachfrage nach Arbeits- und Fachkräften geprägt. Dennoch gestaltet sich die Suche nach einer Arbeitsstelle oft nicht einfach. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SPT beraten und unterstützen Arbeitsuchende dabei, grenzüberschreitend auf beiden Seiten des Rheins, eine passende Arbeitsstelle zu finden.

Am Donnerstag, 16. März feiert der „Service de Placement Transfrontalier“ (SPT) sein 10-jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür. An diesem Tag steht der SPT, am Bahnhofplatz 1, (Eingang über Gleis 1) in Kehl allen Interessierten zwischen 8.30 und 12.30 Uhr offen. Neben der individuellen Beratung stehen am Tag der offenen Tür Expertinnen und Experten bei Lebenslaufübersetzung sowie für interkulturelles Coaching zur Verfügung. Ein individueller Bewerbungsmappen-Check kann darüber hinaus in Anspruch genommen werden. An diesem Tag sind auch Arbeitgeber aus der Ortenau und Strasbourg anwesend. Diese suchen Arbeits- und Fachkräfte unter anderem in den Branchen Lager, Logistik und Spedition. Es werden auch Maschinen- und Anlagenführer/in sowie Mitarbeiter/innen im kaufmännischen Bereich gesucht. Außerhalb des Tags der offenen Tür ist der SPT erreichbar: Montag von 13.30 – 16 Uhr. Dienstag, Mittwoch Donnerstag und Freitag von 8.30 – 12.30 Uhr.

Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV)

Der BLHV fährt am **Sa, 15.4.** mit einem Bus zur **Agrarschau Allgäu** nach Dietmannsried/Bayern. Wer die Messe mit rund 350 Ausstellern nicht besuchen möchte, kann sich einer Rundfahrt durch das Allgäu inklusive Besuch und Führung im Schwäbischen Bauernhofmuseum Illerbeuren sowie einem Aufenthalt in Kempten anschließen. Preis 89,- Euro/Person für Fahrt und Messe bzw. 119,- Euro/Person für Fahrt und Ausflugsprogramm. Infos und Anmeldung unter 0761 27133-834.

Bildungszentrum Offenburg

Ökumenisch pilgern am Samstag - ... unter Gottes Himmel mit den vier Evangelisten

Das Bildungszentrum Offenburg und die Evang. Erwachsenenbildung Ortenau laden wieder zum ökumenischen Pilgern ein. Bei den vier Pilgersamstagen dieses Jahres werden die Evangelisten begleiten. **Am Samstag, 25. März ist um 10:50 Uhr Treffpunkt am Bahnhof Offenburg.** Auf dem Weg über den Ortenberger Weinpfad von Gengenbach über Ohlsbach nach Ortenberg begleitet an diesem Tag der Evangelist Markus, „der Löwe“. Claudia Roloff, Gerhard Bernauer und Clemens Bühler leiten die Gruppe und geben unterwegs Impulse und Gesprächsanregungen. Die Rückkehr in Offenburg ist um 16:50 Uhr geplant. Um Anmeldung bis 20. März wird gebeten bei der Ev. Erwachsenenbildung Ortenau, Tel. 0781 93222930 oder www.eeb-ortenau.de. Außer Fahrtkosten mit Bahn und Bus entstehen keine Kosten. Mitzubringen sind Tagesverpflegung und dem Wetter angepasste Kleidung.

Termin: Samstag, 25. März, 10:50 – 16:50 Uhr

Treffpunkt um 10:50 Uhr an Gleis 5, Bahnhof Offenburg (Abfahrt 10:59 Uhr)
Start am Bahnhof Gengenbach um 11:10 Uhr.
Rückkehr am ZOB OG mit dem Bus um 16:50 Uhr.

Kostenfreie Teilnahme (Fahrtkosten mit öffentl. Verkehrsmitteln werden umgelegt)

Anmeldung bis 20. März bei der Ev. Erwachsenenbildung Ortenau: 0781 93222930, eeb.ortenau@kbz.ekiba.de, oder www.eeb-ortenau.de.

Weitere Pilgersamstage in diesem Jahr:

- 6. Mai
- 1. Juli
- 7. Oktober

Seminar immunstärkende Frühlingwildkräuter

Das Bildungszentrum Offenburg bietet am 28. März, 9:30 – 11:30 Uhr in Berghaupten, Obertal 5, ein Seminar mit der ausgebildeten Kräuter- und Naturheilkundepädagogin Ulrike Armbruster an. Sie vermittelt Wissenswertes über die Kräuter in der Küche und in der Naturheilkunde. Nach einer kleinen Kräuterwanderung erklärt Ulrike Armbruster, wie ein frisches Wildkräutersalz mit immunstärkenden Wild- und Heilkräutern hergestellt wird. In der Teilnahmegebühr von 30 Euro sind Kostproben mit den besprochenen Wildkräutern und ein kleines Getränk bereits enthalten. Zusätzliche Materialkosten von 5 Euro fallen an, wenn man sich für zu Hause ein Glas frisches Wildkräutersalz zubereiten möchte. Es ist sinnvoll, gutes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung zu tragen. Die Veranstaltung findet in der freien Natur und im überdachten Innenhof statt.

Leitung: Ulrike Armbruster
 Termin: Dienstag, 28. März, 9:30 – 11:30 Uhr
 Ort: Armbrusters Hof, Berghaupten, Obertal 5
 Teilnahmegebühr: 30 Euro (incl. Material und Getränk)
 Anmeldung bis 16. März und weitere Informationen beim

Bildungszentrum Offenburg, Tel. 0781 925040,
www.bildungszentrum-offenburg.de,
info@bildungszentrum-offenburg.de



Ende des redaktionellen Teils

Mittelbadische Presse
 ZEITUNGEN DER ORTENAU

Offenburger Tageblatt

Acher-Rench-Zeitung

Kehler Zeitung

Lahrer Anzeiger

Osterüberraschung

ZUM VERSCHENKEN ODER SELBSTLESEN



4 Wochen lesen für nur 12,90€
 + E-Paper gratis dazu!